



## PKV sichert 300.000 Jobs

**Mit einem Anteil von 15,9 Prozent der Beschäftigten zählt die Gesundheitswirtschaft zu den größten Branchen der deutschen Wirtschaft. Würden gesetzliche Änderungen im Gesundheitssystem greifen, wären viele Millionen Menschen existenziell davon betroffen.**

Die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. plädiert deshalb, für eine starke PKV in der Dualität der Systeme. Ein ausschlaggebender Aspekt dafür ist auch die Sicherung und Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftskraft in Deutschland.

vbw Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt führt dazu aus:

Bruttowertschöpfung zum Beispiel in der ambulanten und stationären Versorgung erwirtschaften.

Bild: © Markus Mainka / fotolia.com



Anlässlich des PKV-Wirtschaftstages von PKV Verband und vbw in München, hat das WifOR-Institut (Darmstadt), das die Gesundheitswirtschaftliche Gesamtrechnung für das Bundeswirtschaftsministerium erstellt, Ergebnisse seiner Studien zur wirtschaftlichen Bedeutung der PKV vorgestellt. Die Studien zeigen, dass der PKV direkt, indirekt und induziert rund 37,3 Mrd. Euro an Bruttowertschöpfung in Deutschland zuzurechnen sind.

Die WifOR-Studien ermöglichen auch Rückschlüsse über die Auswirkungen einer rot-rot-grünen Bürgerversicherung. Am Standort Deutschland würde in einer Einheitsversicherung eine Bruttowertschöpfung von 13,4 Mrd. Euro entfallen. Dies wiederum trafe rund 300.000 Erwerbstätige, die diese

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943955/pkv-sichert-300-00-jobs/>